



EANS-Adhoc: UNIQA Versicherungen AG / 500 Millionen Euro Barkapitalerhöhung erfolgreich abgeschlossen

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Die in dieser Ad-hoc-Mitteilung enthaltenen Informationen sind weder zur Veröffentlichung noch zur Weitergabe in die bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, nach bzw. innerhalb Australien(s), Kanada(s) oder Japan(s) bestimmt.

500 Millionen Euro Barkapitalerhöhung von UNIQA erfolgreich abgeschlossen

UNIQA Versicherungen AG ("UNIQA") hat nach Beendigung des Bezugsangebots sämtliche 47.619.048 im Rahmen der Barkapitalerhöhung angebotenen neuen Aktien platziert. Der Bezugspreis betrug 10,50 Euro je Aktie. Das Grundkapital der UNIQA erhöht sich mit Durchführung der Barkapitalerhöhung von 142.985.217 Euro auf 190.604.265 Euro.

Im Rahmen des Bezugsangebots konnten die bestehenden Aktionäre 10 neue Aktien für jeweils 29 von ihnen gehaltene Aktien beziehungsweise Bezugsrechte beziehen. Raiffeisen Zentralbank Österreich Aktiengesellschaft beziehungsweise deren Konzerngesellschaften (RZB-Konzern) und Austria Versicherungsverein Beteiligungs-Verwaltungs GmbH (Austria Beteiligungs-Verwaltung) als Kernaktionäre von UNIQA Versicherungen AG haben durch die Ausübung eigener und den Aufgriff nicht ausgeübter Bezugsrechte sichergestellt, dass sämtliche neuen Aktien platziert werden konnten.

Nach durchgeführter Barkapitalerhöhung werden sich folgende Anteilsverhältnisse an UNIQA ergeben: RZB-Konzern 49,23 Prozent, Austria Beteiligungs-Verwaltung 39,39 Prozent, Collegialität Versicherung auf Gegenseitigkeit (Collegialität) 2,51 Prozent, Streubesitz-Aktionäre 8,44 Prozent, eigene Aktien 0,43 Prozent. Die Kontrollverhältnisse an UNIQA bleiben unverändert; RZB-Konzern, Austria Beteiligungsverwaltung und Collegialität, die durch einen Syndikatsvertrag verbunden sind, werden gemeinsam über 91,13 Prozent der Stimmrechte verfügen.

Der Erlös aus der Barkapitalerhöhung wird die Kapitalausstattung sowie die Solvabilität von UNIQA stärken und soll gemeinsam mit den geplanten Verbesserungen aus der Umsetzung des Strategieprogramms UNIQA 2.0 und Zuflüssen aus dem geplanten Re-IPO in 2013 (abhängig vom Marktumfeld) die Basis schaffen, um nachhaltige Wachstumschancen, die sich besonders in Zentral- und Osteuropa (CEE) bieten, zu nutzen. UNIQA plant, das Vertriebsnetzwerk in CEE konsequent auszubauen und damit das organische Wachstum weiter voranzutreiben. Darüber hinaus erwartet UNIQA Möglichkeiten für Akquisitionen und damit zum Ausbau der Marktposition in bestehenden Märkten, da einige Mitbewerber möglicherweise beginnen, sich aus CEE zurückzuziehen.

Erster Handelstag der neuen Aktien im Amtlichen Handel der Wiener Börse (Segment Prime Market) ist (voraussichtlich) der 18. Juli 2012. Zahlung und Lieferung der neuen Aktien erfolgen (voraussichtlich) am 18. Juli 2012. Die neuen Aktien verfügen über volle Dividendenberechtigung für das Geschäftsjahr 2012.

Deutsche Bank AG und Raiffeisen Centrobank AG begleiteten die Transaktion als Joint Global Coordinators und Joint Bookrunners.

Sachkapitalerhöhung

Zur Schaffung einer straffen, börsfreundlichen Konzernstruktur als Vorbereitung des geplanten Re-IPOs (abhängig vom Marktumfeld) werden im September 2012 Austria Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit Privatstiftung (Austria Privatstiftung) und Collegialität ihre Beteiligungen an UNIQA

Personenversicherung AG als Sacheinlage in die börsennotierte Holding UNIQA einbringen und (wie in der Ad-hoc-Mitteilung vom 26. Juni 2012 im Detail erläutert) als Gegenleistung 23.643.635 neue Aktien mit Stimmrecht von UNIQA erhalten. Das Grundkapital von UNIQA Versicherungen AG wird mit diesem Schritt von 190.604.265 Euro auf 214.247.900 Euro erhöht werden. Die UNIQA Personenversicherung AG wird damit zur 100-Prozent-Tochtergesellschaft von UNIQA und das Ergebnis damit künftig im vollen Umfang im Konzernergebnis von UNIQA ausgewiesen werden können (kein Abzug von Minderheitsanteilen).

Nach durchgeführter Sachkapitalerhöhung (und unter Berücksichtigung der Barkapitalerhöhung) werden sich folgende Anteilsverhältnisse an UNIQA ergeben: RZB-Konzern 43,80 Prozent, Austria Beteiligungs-Verwaltung 35,05 Prozent, Austria Privatstiftung 9,93 Prozent, Collegialität 3,34 Prozent, Streubesitz-Aktionäre 7,51 Prozent, eigene Aktien 0,38 Prozent. Die Kontrollverhältnisse an UNIQA bleiben unverändert. RZB-Konzern, Austria Privatstiftung, Austria Beteiligungs-Verwaltung und Collegialität werden gemeinsam 92,11 Prozent der Stimmrechte halten.

Rechtliche Hinweise

Diese Mitteilung enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der UNIQA Group beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis aller uns zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr kann für diese Angaben daher nicht übernommen werden.

Diese Informationen dürfen weder direkt noch indirekt in die oder in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich ihrer Territorien, Schutzgebiete, Bundesstaaten und des District of Columbia) verbreitet werden.

Diese Informationen stellen weder ein Angebot noch den Teil eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die hierin erwähnten Aktien der UNIQA Versicherungen AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht gemäß dem U.S.-amerikanischen Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") befreit.

Die Aktien sind nicht und werden nicht gemäß dem Securities Act registriert und werden in den Vereinigten Staaten von Amerika nicht angeboten oder verkauft außer auf Grundlage einer anwendbaren Ausnahme von der Registrierungspflicht. Außerhalb Österreichs, insbesondere in den Vereinigten Staaten von Amerika, findet kein öffentliches Angebot statt.

Diese Mitteilung ist nur an Personen gerichtet, (i) die außerhalb des Vereinigten Königreichs sind oder (ii) die Branchenerfahrung mit Investitionen im Sinne von Artikel 19 (5) der U.K. Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (in der geltenden Fassung) (die "Order") haben oder (iii) die Artikel 49 (2) (a) bis (d) der Order ("high net worth companies, unincorporated associations etc.") unterliegen (alle solche Personen nachfolgend "Relevante Personen" genannt). Eine Person, die keine Relevante Person ist, darf nicht auf Grund dieser Mitteilung oder ihres Inhaltes tätig werden oder auf diese vertrauen. Jede Investition oder Investitionstätigkeit, auf die sich diese Mitteilung bezieht, steht nur Relevanten Personen zur Verfügung und wird nur mit Relevanten Personen unternommen.

Diese Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf von Aktien der UNIQA Versicherungen AG. Die Aktien sind bereits verkauft worden.

Rückfragehinweis:

UNIQA Versicherungen AG
Norbert Heller
Tel.: +43 (01) 211 75-3414

mailto:norbert.heller@uniqa.at

Emittent: UNIQA Versicherungen AG

Untere Donaustraße 21

A-1029 Wien

Telefon: 01/211 75-0

Email: investor.relations@uniqa.at

WWW: <http://www.uniqagroup.com>

Branche: Versicherungen

ISIN: AT0000821103

Indizes: WBI, ATX Prime

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service